

Danke Mädels!

Mit dem 30:6 (13:1) Auswärtssieg beim TSV Haar haben es die Mädels von Christina und Jürgen geschafft und sind bis zum letzten Spieltag nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. Nun können die Korken knallen, die Meisterschaft in der Bezirksoberliga ist unabhängig von den beiden Spielen gegen Prien und Ismaning gesichert.

Dabei stand hinter dem Projekt weibliche C-Jugend 2011/12 ein großes Fragezeichen. Vor ungefähr einem Jahr wurde eine Mannschaft aus dem Nichts geboren: fünf Spielerinnen aus Brannenburg (Tinka, Milly, Johanna, Sophia und Feli) plus ein Neuzugang aus Raubling (Lena) waren deutlich zu wenig, um eine Saison zu überstehen. Was tun sprach Zeus - und mit Unterstützung der weiblichen D-Jugend (Jenny, Caro, Lisa, Steffi, Julia & Julia) war die Lösung des Problems gefunden.

Innerhalb von einem Jahr wuchs eine Mannschaft zusammen, die ihr Potential noch lange nicht ausgeschöpft hat. Trotz Doppelbelastung der Spielerinnen durch Auswahltermine und knappe Spielansetzungen der C- und D-Jugend gelang es immer eine schlagkräftige Truppe aufs Feld zu schicken. Dabei hat uns die Einsatz- und Fahrbereitschaft der Eltern sehr geholfen. Danke - ohne eure Hilfe wäre diese Saison nicht möglich gewesen!

Blickt man auf die Qualifikationsrunde und den Saisonverlauf zurück fällt auf, dass die Mädels noch immer kein Spiel verloren haben. Dabei hat man in der Quali gegen Taufkirchen und beim ersten Punktspiel in Grafing bedenklich gewackelt. Aber die Mannschaft hat diese Herausforderungen angenommen und ist stets gewachsen. Auch die verhinderte Bayernligamannschaft aus Ismaning konnte in Zaum gehalten werden, ein Saisonverlauf mit dem keiner in den kühnsten Träumen gerechnet hat.